

Umurda Calagan, Absolvent 2023
Prof. Dr. Joachim Steinwendner

Know-your-Customer-Prozess auf Basis der Distributed-Ledger-Technologie für juristische Personen im Finanzsektor

Abstract:

Die vorliegende Studie analysiert die Möglichkeiten der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) im Kontext des Know-your-Customer (KYC)-Prozesses. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass DLT-Technologie das Potenzial hat, bestimmte Aspekte des KYC-Prozesses zu verbessern, beispielsweise die Verifizierung von Kundenidentitäten und die sichere Speicherung von KYC-Daten. Allerdings wird auch deutlich, dass der KYC-Prozess nicht vollständig auf Basis der DLT-Technologie gelöst werden kann. Es gibt nach wie vor Aspekte des KYC-Prozesses, die menschliche Überwachung und Entscheidungsfindung erfordern, wie beispielsweise die Beurteilung von Kundenrisiken. Neben den prozessualen Aspekten wurden auch die ökonomischen Auswirkungen der Implementierung von DLT-Technologie in den KYC-Prozess untersucht. Dabei wurden potenzielle Einsparungen durch eine effizientere KYC-Prozessgestaltung abgeschätzt. Die Ergebnisse zeigen, dass DLT-Technologie dazu beitragen kann, die KYC-Kosten zu senken, jedoch müssen die Investitionskosten für die Implementierung und den Betrieb der Technologie berücksichtigt werden. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die DLT-Technologie ein vielversprechendes Werkzeug zur Verbesserung des KYC-Prozesses darstellt. Allerdings muss eine Implementierung sorgfältig geprüft werden und der menschliche Faktor bei der Entscheidungsfindung muss weiterhin Berücksichtigung finden. Zudem sollten die Investitionskosten gegenüber den potenziellen Einsparungen sorgfältig abgewogen werden.

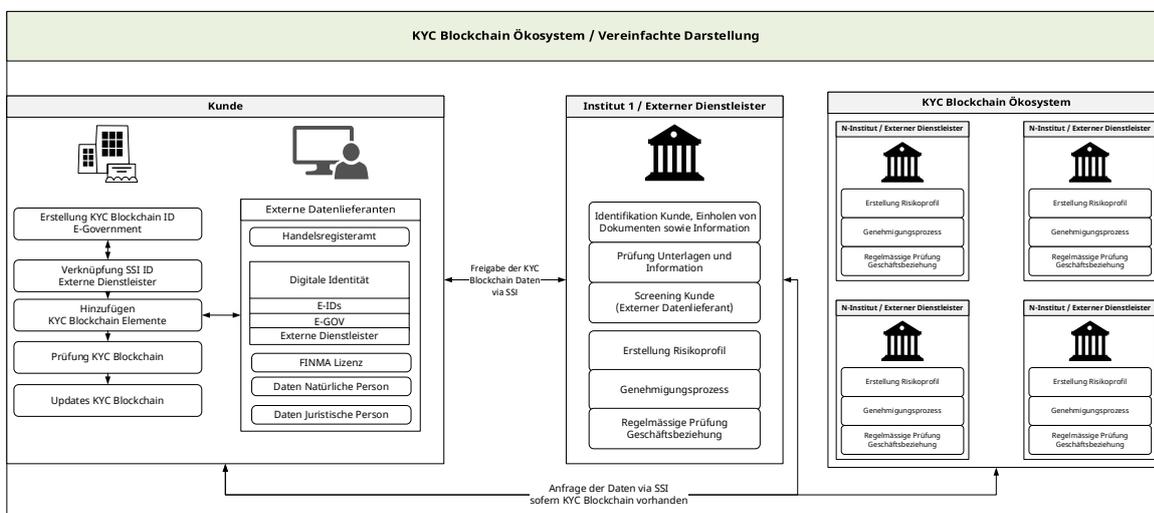


Abbildung 1: KYC Blockchain Ökosystem